

XVIII.

Folget die achtzehend Figur auff derselben Puncten vnnnd Linien, wie in der andern Figur bewiesen ist/ In welcher gestellt werden ein Stück der Architectur in sich haltend sieben Bögen nach der Perspectiuen Kunst/ die Pfeiler gezeichnet mit der Litter a. a. in gleicher Grösse/ wie dann auch weiters zu sehen nach b. b. gleichfals die folgenden c. c. vnnnd d. d. jedes auff seine Verminderung/ vnnnd derselben Tenia, Capittellen oder Bögenleisten/ streckend auff dem Augenspunct des Orifons, warauff die Zircklen der Bögen gestellt werden/ wie zuvor bewiesen ist: Ferner ist noch in dem mittlen Bogen gestellt eine Taffel gezeichnet mit f. stehend recht nach dem Augenspunct auff ihre verkürzende Linien vnnnd Strich/ so wol daniden als droben/ Darneben gestellt eine Banck aussen dem Rechtsstand gleichsam versetzt/ welcher Lineament vom vnnnd sten des Bancks streckend auß dem Winckelhaack auff dem Orifon gezeichnet mit e. die andere Linien klärlich anweisen/ so wol auff die Länge/ als in die Breite/ wie hiebevorn auch gnugsam bewiesen worden.

XIX.

Folget die neunndzehende Figur/ auff derselben Art wie hiebevorn/ mit deren Grundregel vnnnd Lineamenten mit drey Puncten/nemlich den Ocularpunct/wie dann auch des Orifons punct/auff deren Grunde gestellt/sind vier bewegliche Stücke gezeichnet mit a. b. c. d. von welchen das Stück gezeichnet mit a. in sich acht Ecke begreiffet/ vnnnd folget jedes Eck seine Linien auff dem Punct verkürzend/ wie solches dieselben anweisen/ Das Stück mit b. gezeichnet ist ein Sechseck auff seinen Grunde folgend dieselben Lineamenten auff den Augenspunct/vnnnd die puncten Orifonal, welche hie gezeichnet sind mit e. e. auß den winckeln des Sechseckens/ die gezeichnet sind mit gleichen Buchstaben/ auff denselben gelinirt/ welches klärlich die rechte Verminderung nach der Perspectiuen erweist/ Auff der andren Seiten das Stück mit c. gezeichnet ist ein Quadrat/ welches seine beweissliche Rationes in den Lineamenten (auß welchen es seine Verminderung nimbt) deutlich anweist/ gleichfals ist das Quadrat gezeichnet mit d. in seiner rechten Verkleinerung nach dem Augenspunct vnnnd der Höhe des Orifons gericht/ wie in dieser Figur anzuschawen ist.

XX.

Folget die zwanzigste Figur/ auff dem Grunde der Lineamenten wie zuvor/ in welchen gezeiget wirdt die Verminderung der dreyen Pedestalen gegen vbereinander seitling stehend/ nach dem Augenspuncten. In der mittlen des selben eine Kunde gestellet wie ein Back eines Springbrunnens auff seine verkürzende Linien, hier ist noch beygefüget ein Stück eines Gebewes der Architectur in dreyen verkürzenden Bögen/ vnnnd acht vnnnd einen halben Bogen auffm Rechtsstand wie zuvor/ alles mit seiner vorgehenden Lineamenten auffm Augenspunct/nach der Kunst der Perspectiuen angewiesen.

XXI. Fols